



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM DOLOMITSPACHTEL

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Gebrauchsfertige, universell einsetzbare Spachtelmasse für innen auf mineralischer Basis (organischer Anteil < 3 %). Die Verwendung von weißem Dolomitmarmor als Füllstoff sorgt für maximale Füllkraft und besonders einfache Verarbeitbarkeit.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Dolomitspachtel dient zur vollflächigen Spachtelung z. B. auf Putz oder Beton und zur Ausbesserung von Fehlstellen. KEIM Dolomitspachtel kann auf mineralischen, organischen und Mischuntergründen an Wand- und Deckenflächen verwendet werden.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- universell anzuwenden
- teil- und vollflächig zu verarbeiten
- einfache Handhabung
- auf Null ausziehbar
- sehr gute Schleifbarkeit
- hohe Füllkraft
- mineralisch
- geruchsneutral

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| - Dichte: | ca. 1,7 - 1,8 g/cm ³ |
| - Organischer Anteil: | < 3 % |
| - pH-Wert: | ca. 9 |
| - Größtkorn: | 0,1 mm |
| - maximale Schichtdicke: | 4 mm |

KLASSIFIKATION:

- | | |
|---|------------------------------------|
| - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (sd-Wert): | ≤ 0,02 m bei ca. 1 mm Schichtdicke |
|---|------------------------------------|

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Untergründe müssen trocken, sauber und frei von Ölen, Fetten, Staub und anderen Oberflächenverunreinigungen sein. Beton- und Putzuntergründe müssen vollständig getrocknet und ausgehärtet sein. Bei Betonuntergründen darf eine maximale Restfeuchtigkeit von 3 % nicht überschritten werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung muss ≥ 5 °C betragen.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM DOLOMITSPACHTEL

VERBRAUCH:

ca. 1,8 kg/m² bei einer Schichtdicke von 1 mm.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

Die Spachtelmasse ist anwendungsfertig. Mit der Traufel dünn aufziehen, dabei darf eine maximale Schichtdicke von 4 mm nicht überschritten werden. Tiefere Stellen sind vorzuspachteln. Bei Gewebeeinbettung 1. Spachtelschicht (ca. 2 mm) aufziehen, Gewebe mit Traufel oder trockener Rolle eindrücken und überstehenden Spachtel mit Traufel glätten. Nach Trocknung der 1. Spachtelschicht 2. Schicht mit der Traufel aufbringen.

ÜBERARBEITUNG:

Hinweis:

Nach dem Schleifen und gründlichen Entstauben der Spachteloberfläche ist eine Grundierung mit KEIM Soliprim empfehlenswert. Die Verarbeitung sollte mit der Rolle und nicht mit der Bürste erfolgen.

Folgeanstrich:

KEIM Dolomitspachtel kann mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden.

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 8 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
18	kg	33	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 04 10

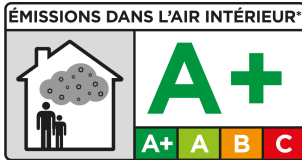
8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten. EU-Grenzwert für dieses Produkt .
Dieses Produkt enthält: - g/l VOC.

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit Wasser zu entfernen.
Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.